

Au.

320
35X

325

7. Juni 1934

Herrn Charles Montag, 72 rue de Paris, Meudon (Seine et Oise)

Lieber Herr Montag,

Nach dem Telefongespräch von gestern Abend erwarten wir gern Ihren Bescheid, ob der Louvre seine Zusage zur Auslei-
hung von Corot-Bildern für unsere Ausstellung aufrecht erhält
und wir den offiziellen Brief vorerst an den Louvre und dann
nach Ihren Angaben an die übrigen Eigentümer von Corot-Bildern
richten können. Die Dauer der Ausstellung ist vorgesehen für
Mitte Juli bis Mitte August. Der Umfang von 70 Bildern und viel-
leicht ebensoviel oder etwas mehr Zeichnungen ist durchaus ge-
nügend, wenn die Werke gut ausgewählt sind. Alle Aufmerksamkeit
verdient die Kostenfrage, in welcher die Versicherungsbeträge
eine grössere Rolle spielen als Verpackung und Transport der
Bilder. Einige verkäufliche Bilder und verkäufliche Zeichnungen
wären nicht unerwünscht.

Sehr gross ist hier die Ungeduld wegen der Rouault-
Ausstellung. Es ist durchaus zu wünschen, dass von Rouault end-
lich nun für den Herbst dieses Jahres eine klare und zuverlässige
Zusage erhältlich wird. Glauben Sie, diese nun erwirken zu können
und ist Vollard für uns Bundesgenosse, Neutraler, oder Gegenspie-
ler?

Gestern hat Kaganovitch vorgesprochen und uns für den
Zeitpunkt, da wir die Corot-Ausstellung vorgesehen haben, eine
Kollektion von etwa 60 ausgewählten Bildern französischer Meister
des 19. Jahrhunderts in Aussicht gestellt, für die er und Kelder
zusammen zeichnen würden, und die sich aus einer Bilderkollektion
Vollard, namentlich Cézanne, und verschiedenem Sammlerbesitz zu-
sammensetze, der Ende dieses Monats aus Amerika nach Paris zurück
komme. Der Wert der Bilder wäre 4-5 Millionen französische Franken.
Wir hätten die Transporte und Versicherungen vollständig zu bezah-
len. Da können wir, wenn der Louvre mitmacht, zu einer schönen
Corot Ausstellung hoffentlich auch etwas billiger kommen.